
Jahresbericht Schule Hergiswil 2022/23



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2022/23 der Schule Hergiswil vorzulegen. Der Jahresbericht ist unser Rechenschaftsbericht und beinhaltet die wichtigsten Aufgaben und Aktivitäten der Schule. Er hat verschiedene Adressaten: Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Nidwalden, Gemeinderat Hergiswil, Schulkommission, Lehrerschaft, Eltern und weitere Bildungsinteressierte.



Der vorliegende Bericht ist ein Rückblick auf mein fünftes Jahr als Gesamtschulleiterin an der Schule Hergiswil.

Im vergangenen Schuljahr habe ich in fünf Newslettern die Eltern über den Schulalltag und bedeutsame Events informiert. Sie bilden eine abwechslungsreiche Zusammenfassung des Schuljahres und sind auf der Website der Schule Hergiswil abgelegt. Intern sind zweiundzwanzig Gesamtschulleitungs-Infos auf der App Teams (Office 365) verfasst und verschickt worden.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben: Das Zusammenarbeiten von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und weiteren Schul-Mitarbeitenden ist herausfordernd und gewinnbringend gleichermaßen.

Ebenfalls danke ich der Schulkommission, dem Gemeinderat und dem Amt für Volksschulen und Sport für die konstruktive Zusammenarbeit.

Zwei Wechsel bei den Schulleitungen Dorf und Matt hatten strukturelle Wechsel mit sich gebracht. Neu sind wir im Zyklus 1 & 2 mit dem Begriff KIPRI (Kindergarten & Primar) unterwegs.

Im vergangenen Schuljahr waren das neue Schulleitungsteam zusammen mit den Lehrpersonen erstmals mit einem Jahresmotto, mit einem Jahresprogramm und mit neuen Verbindlichkeiten unterwegs.

Das Pensum der Schulverwaltung wurde um 40 % erhöht. Die Entlastung im Schulleitungsteam ist spürbar.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichts.

Barbara Ming, Gesamtschulleiterin

Inhalt

1.	Hauptteil.....	4
A	Bericht der Gesamtschulleiterin	
	Zahlen, Franken, Kennzahlen im mehrjährigen Überblick.....	4
	Personelles.....	6
	Schulprogramm	7
B	Berichte der Schulleitungen	
	KIPRI Kindergarten, Primarschule Hergiswil	9
	Orientierungsschule.....	13
	Begabtenförderung Ski alpin	16
	Musikschule – Haus der Musik.....	17
C	Schulbibliothek GROBI	23

1. Hauptteil

a. Bericht der Gesamtschulleiterin

Zahlen, Franken, Kennzahlen im mehrjährigen Überblick

Zahlen	Schuljahr	2022/23		2021/22		2020/21	
		Zahl	Lektionen in KI	Zahl	Lektionen in KI	Zahl	Lektionen in KI
Schülerinnen und Schüler							
Total		418	1057	390	1116	391	1130
Kindergarten		86	179	62	176	59	118
Primarschule		208	569	208	620	216	601
Orientierungsschule		124	309	120	319	116	291
Lehrpersonen							
		Anzahl	Stellen (1 = 100 %)	Anzahl	Stellen (1 = 100 %)	Anzahl	Stellen (1 = 100 %)
Kindergarten		9	6.20	8	6.13	7	4.21
Primarschule (inkl. DaZ)		32	20.10	32	18.27	35	20.72
ORS (inkl. DaZ)		19	10.90	19	10.60	14	10.39
SHP		10	4.80	9	4.69	8	4.10
Total		70	42.00	68	39.69	64	39.42
Musiklehrpersonen							
		20	5.17	18	5	18	5
Zusätzl. Personal/Leistungen							
Betreuung/Bibliothek		6	1.70	5	1.60	5	1.60
Schulleitung/ Verwaltung		7	4.20	6	3.80	6	3.70
Schulbus		1	0.60	1	0.60	1	0.50
Zusammenarbeit LP (IS, SkiF etc)			1.70		1.70		1.70
Kosten von Kanton, an die Gemeinden			-0.90		-0.90		-0.90
Total Lohnliste		104	54.47	98	51.49	94	51.02

Franken	Rechnung/Budget Schule	Budget 24	Budget 23	Rechnung 22
	(ohne Kosten Liegenschaften)			
	Kindergarten	1'194'500	970'400	932'000
	Primarstufe	3'201'800	3'501'900	3'262'500
	Oberstufe	2'127'100	2'197'200	1'991'900
	Musikschulen netto	627'600	656'400	595'800
	Tagesbetreuung netto	77'500	65'400	44'300
	Schulleitung und Schulverwaltung	955'100	921'100	852'400
	Bibliotheken	72'800	57'800	51'600
	Schulgesundheitsdienst	22'600	22'600	22'600
	Total	8'279'000	8'392'800	7'753'100

Kennzahlen	Budget 23	Rechnung 22
Lektionen an der Klasse/Schüler		
Total Schule	2.53	2.86
Kindergarten	2.08	2.84
Primarstufe	2.74	2.98
Oberstufe	2.49	2.66
Heilpädagogische Förderung (SHP)		
Lektionen	116	118
Lektionen pro Schüler	0.278	0.303
Kosten/Schüler		
Total inklusiv MS und alle Dienste	20078	19880
Total nur Unterricht	15956	15863
Kindergarten	11'284	15'032
Primarschule	16'836	15'685
Oberstufe	17'719	16'599
Musikschule Elternanteil an Total	20.7	23.9
Tagesstruktur Elternanteil an Total	51.70	66.69

Personelles

Austritte Schuljahr 2022/23

Folgende Lehrpersonen haben die Schule Hergiswil verlassen:

Christine	Arioli	Schulische Heilpädagogik
Astrid	Rösch	Schulische Heilpädagogik
Alice	Würsch	Fachlehrperson Zyklus 1 & 2
Prisca	Zopp	Klassenlehrperson Zyklus 1
Geraldine	Kurmann	Klassenlehrperson Zyklus 2
Lukas	Duss	Klassenlehrperson Zyklus 3
Stefan	Grüninger	Lehrperson Musikschule
Pino	Masullo	Lehrperson Musikschule
Yannick	Trares	Lehrperson Musikschule
Judith	Bircher	Deutsch als Zweitsprache
Iveta	Burach	Mittagstisch / Nachmittagsbetreuung
Monika	Föhn	Schulsozialarbeit
Carmen	Baumeler	Schulzahnpflege-Instruktorin

In Kleinstpensen haben bei uns gearbeitet: Hansjörg Haefeli, Erna Burch, Tara Gattiker, Annina Gujan, Wir danken allen Austretenden für ihren Einsatz an der Schule Hergiswil.

Eintritte Schuljahr 2023/24

Alle offenen Stellen konnten im neuen Schuljahr mit qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden. Ausnahme: Auf die offenen SHP-Stellen gab es keine Bewerbungen. Aus diesem Grund haben wir die vakanten Stellen mit Klassenassistenten besetzt.

Simone	Jeker	Klassenlehrperson Zyklus 1
Alexandra	Gasser	Klassenlehrperson Zyklus 1
Laura	Gallo	Klassenlehrperson Zyklus 2
Theresia	Kappeler	Klassenlehrperson Zyklus 2
Sandy	Schuler	Klassenlehrperson Zyklus 3
Katarzyna	Drozd	Lehrperson Musikschule
Marcel	Krummenacher	Lehrperson Musikschule
Lea	Holdener	Fachlehrperson Zyklus 2
Ruth	Purtschert	Fachlehrperson Zyklus 1 & 2
Nicolas	Stiz	Fachlehrperson Zyklus 1 & 2
Andrea	Blättler-Gut	Fachlehrperson Zyklus 3
Rahel	Hafner	Deutsch als Zweitsprache
Elsa	Bachmann	Klassenassistent
Judith	Deschwanden	Klassenassistent
Iris	Egli	Klassenassistent
Alessandro	Pompei	Klassenassistent
Esther	Wismer-Smania	Mittagstisch / Nachmittagsbetreuung
Anita	Peter	Mittagstisch
Rosanna	Do	Schulsozialarbeit

In Kleinstpensen haben bei uns gestartet: Zita Durrer und Astrid Durrer
Wir heissen alle Neuen ganz herzlich willkommen.

Schulprogramm

Drei Arbeitsgruppen werden installiert: Pädagogik, Sport, IT

Zwei zentrale Powergruppen wurden in Arbeitsgruppen überführt: Sport und IT. Neu kam die Arbeitsgruppe Pädagogik dazu. Diese umfasst unter anderem den Bereich BBF (Begabten- und Begabungsförderung).

Schwerpunkte Schulprogramm

Das Motto «Stärken stärken» hat uns durchs Jahr begleitet. Auch der Bereich BBF (Begabten- und Begabungsförderung) lag immer wieder im Fokus. Die Begriffe «Beziehung, Zeit und Verantwortung» bilden die Grundlage unserer pädagogischen Prinzipien. Im Laufe des Schuljahres haben wir diese Werte in ein neues Leitbild gebracht. Professionelle Gelassenheit wird immer wieder thematisiert. Die Arbeit in den Unterrichtsteams wird geklärt und gestärkt.

		Zielsetzungen	Massnahmen	Indikator
Ebene	Element	2022/23		
Schülerinnen und Schüler	Lernprozesse und Lernergebnisse	Die Schülerinnen und Schüler kennen ihre Stärken.		
		Jahresmotto «Stärken stärken» wird umgesetzt.		
		Verschiedene Projekte der BBF werden umgesetzt.		
	Kompetenzentwicklung	Beziehung, Zeit und Verantwortung sind die Basis unserer gemeinsamen pädagogischen Prinzipien.		
		An der Schulkonferenz vom 19.08.22 setzen sich die Lehrpersonen mit den pädagogischen Prinzipien auseinander.		
		Im Schulalltag profitieren die Schülerinnen und Schüler von den pädagogischen Prinzipien.		
Lehrpersonen	Unterricht	Beziehung, Zeit und Verantwortung sind die Basis unserer gemeinsamen pädagogischen Prinzipien.		
		An der Schulkonferenz vom 19.08.22 setzen sich die Lehrpersonen mit den pädagogischen Prinzipien auseinander.		
		Die pädagogischen Prinzipien führen zu mehr Zufriedenheit beim Unterrichten.		
	Feedbackkultur	Die professionelle Gelassenheit ist spürbar.		
		Die Lehrpersonen versuchen, diesen Grundsatz im Team zu fördern.		
		Es gibt weniger Eskalationen.		
Team	Zusammenarbeit	Jede Lehrperson gehört zu einem Unterrichtsteam.		
		Die Verbindlichkeiten in der Zusammenarbeit sind geklärt.		
		Die Arbeitszufriedenheit steigt.		
	Unterrichtsentwicklung	Die Arbeit in den Unterrichtsteams wird durch die internen Verbindlichkeiten geregelt.		
		Die Sitzungen werden gewinnbringend eingesetzt.		
		Die Unterrichtsentwicklung ist sichtbar.		
Schule - Schulleitung	Operative Führung und Personalentwicklung	Eine pädagogische Arbeitsgruppe wird installiert.		
		Geeignete Gruppenmitglieder werden gefunden und für die Idee gewonnen.		
		Die pädagogische Arbeitsgruppe kann erste Ziele umsetzen.		
	Qualitätssteuerung und interne Qualitätssicherung	Das kantonale Rahmenkonzept wird als Grundlage umgesetzt.		
		Das Jahresprogramm gehört zum Schulalltag.		
		Am Standortgespräch sind erste Auswirkungen sichtbar.		

Das Jahresprogramm ist erstmalig in dieser Form erstellt worden. Es hilft enorm, den Überblick über die verschiedenen Zielsetzungen zu behalten. Der nächste Schritt wird die Erstellung eines Mehrjahresplanes in dieser Form sein.



Schulleitung: E. Weiss, C. Potthoff, B. Ming, S. Odermatt

Diverses aus der Schulleitung

Ab Schuljahr 2022/23 wird der Zyklus 1 und 2 von einer Person geleitet. Mit **Cordula Potthoff** haben wir eine kompetente Schulleiterin gewinnen können. Die Einführungsphase war für das Schulleitungsteam intensiv und wertvoll. Viele Strukturen und Abläufe wurden thematisiert und geklärt.

Die **Schulraumplanung** war im vergangenen Schuljahr ein ständiger Begleiter: Die Kinderzahlen sind in den nächsten paar Jahren aussergewöhnlich hoch. Aus diesem Grund ist die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften stark gefordert.

Neu durfte am Dorfplatz 2 ein fünfter Kindergarten eröffnet werden. Das **«Dorfplätzli»** ist mit seiner Nähe zum Schulhaus Dorf ideal gelegen. Das Aufgleisen eines sechsten Kindergartens war ein grosses Thema des vergangenen Schuljahres. Beim Bauernhof Aeschi konnte ein idealer Platz gefunden werden. Mit der Firma «Walden outdoor» konnte ein professioneller Partner für den Bau des **Naturkindergartens** gewonnen werden.

An der Oster-SCHILW wurde **«Kommunikation»** thematisiert. Das Gordon-Modell hilft, in schwierigen Situationen professionell zu kommunizieren.

Auch im Schuljahr 22/23 gab es **Schul-Besuchstage** für Eltern.

Zudem fand zum zweiten Mal das Projekt **«Generationen im Klassenzimmer»** in Zusammenarbeit mit Pro Senectute statt.

Ein eindrücklicher Event war **der letzte Schultag**. Alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrpersonen und viele Mitarbeitende trafen sich im Loppersaal zu einer halbstündigen Schulschlussfeier.

Politisch gab es einiges zu entscheiden: Revidierte Lehrpersonalverordnung, Gemeinderatsbeschlüsse zur Schulleitungsstruktur, zum zweiten Schulbus, zu einem Zivildienst-Mitarbeiter und zum Naturkindergarten Aeschi.

Dreimal pro Jahr trifft sich die Schulleitung zu einer Klausurtagung. Diese Inseln sind unglaublich wertvoll. Das Eintauchen in Schulentwicklungsthemen braucht Zeit und etwas Abstand zum Schulalltag. Die Klausuren ausserhalb von Hergiswil ermöglichen intensives und wertvolles Schaffen an Schulthemen.

b. Berichte der Schulleitungen

KIPRI Kindergarten, Primarschule Hergiswil

Eine Schulleitung für zwei Schulhäuser seit dem Schuljahr 2022/23

Zum ersten Mal in der Schulgeschichte Hergiswil leitet eine Schulleitung in einer Person den Matt- und Dorfbereich. Das Ziel der Zusammenführung beider Schulörtlichkeiten auf verschiedenen Ebenen ist mir in meinem ersten Arbeitsjahr in Hergiswil zu einem grossen Teil gelungen.



So wie Henry Ford schon schrieb «Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg».

Dieser Erfolg beruht auf einem sehr guten Schulleitungsteam, sowie einem sehr guten Kollegium, das mitdenkt, mithilft und immer offen gegenüber der Zusammenführung von KIPRI (Kindergarten, Primarschule) war.

Das gesamte Kollegium KIPRI umfasste im Schuljahr 22/23 57 Personen. Sie treffen sich einmal in der Woche in einem rollierenden System für einen Stufenaustausch oder zu einer U-Team- (Unterrichts-Team) oder einer KIPRI-Sitzung. Dadurch wird gewährleistet, dass ein reger Austausch unter dem Kollegium stattfindet. Die Sitzungen werden protokolliert. So wird auch gewährleistet, dass die jeweiligen Abwesenden informiert werden. Als Informations- und Kommunikationssystem wird Teams (Microsoft 365) verwendet. Es wird ein Masterjahresplaner und ein Outlookkalender verwendet.

KIPRI umfasst fünf Kindergärten, vier 1./2. Klassen, vier 3./4. Klassen und vier 5./6. Klassen. Ich sehe es als eines der wichtigsten Aufgaben, jede Woche mehrfach in allen Schulhäusern den persönlichen Kontakt zum Personal und den Schülerinnen und Schülern zu suchen. Der direkte Kontakt zu allen Fachgruppen, wie Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Religion, Musikschule, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Logopädie und den Hauswarten, sehe ich als selbstverständlich an. Elternarbeit beginnt im Schuljahr mit den Elternabenden, wird mit Aufführungen, Veranstaltungen fortgesetzt und endete am Schluss des Schuljahres mit Verabschiedungsfeiern.

Allen Beteiligten gebührt von meiner Seite ein grosses Dankeschön.

Cordula Potthoff, Schulleiterin Zyklus 1 & 2



Die Jüngsten besuchen den Samichlaus.

Auszüge aus dem Schuljahr

Das Motto «Stärken stärken» mit den drei Gefässen «Zeit, Verantwortung und Beziehung» wurde in vielen Bereichen gelebt. Hier einige unserer Schwerpunkte im Schuljahr 2022/23:

Integrierter Musikunterricht

Viermal im Schuljahr wurde «Singend durchs Jahr» durchgeführt: Gemeinsam singen, musizieren, jeder nach seiner Stärke. Es waren gelungene Events.



«Singend durchs Jahr» trägt zum Gemeinschaftsgefühl bei und fördert den klassenübergreifenden Zusammenhalt in den Schulhäusern.



Eine packende Sache: Seilziehwettbewerbe im nahe gelegenen Parkhaus.

Sporttage

Sporttage sind Zeitgefäße, um gemeinsam mit viel Spass, jeder nach seiner Stärke, Sport zu treiben. Gerade im Sport werden oft ungeahnte Potenziale geweckt, Fairness trainiert, in Niederlagen Selbstvertrauen aufgebaut, Ansporn erhalten. Dies ist für die Selbsteinschätzung und die Persönlichkeitsentwicklung ein wichtiger Prozess.

Schwimmen

Den Schwimmunterricht konnten wir, nach erfolgreichem Suchen nach Hallenbädern, ausbauen. So besucht seit diesem Schuljahr die Mittelstufe 1 durchgehend über das gesamte Schuljahr den Schwimmunterricht. Wir fanden eine freie Wasserfläche im Mooshüsli. In den warmen Monaten findet eine Wassergewöhnungsphase für die Kindergärten und die Unterstufe in der Badi Hergiswil statt. Auch die Mittelstufe 2 erhält an den warmen Tagen in der Badi Unterricht. Ziel ist es, allen Klassenstufen durchgehend Schwimmunterricht zu erteilen.





Erlebnispädagogik im Schulalltag: Ausflüge auf den Bauernhof und Lernen mit digitalen Medien

Erlebnispädagogik

Das Thema Erlebnispädagogik nimmt in KIPRI eine zentrale Rolle ein. Dies beginnt schon in den fünf Kindergärten. Sie haben einmal in der Woche einen Erlebnispädagogiktag. Viele Möglichkeiten bieten sich schon im Kindergartenbereich: Waldtage, Bauernhoftage und Naturthematiktage ermöglichen den Kindern ganzheitliches Lernen.

Es wurde im Schuljahr 22/23 ein Naturkindergarten geplant, der im Schuljahr 23/24 unser 6. Kindergarten sein wird. In diesem Naturkindergarten findet jeden Tag das Erleben der Natur statt.

In Primarstufe finden regelmässige Lerngänge statt. Museen, thematische Erkundungen, experimentieren im Klassenverband.

Orientierungsschule

Schuljahr der «Stärken stärken»

«Was kannst du gut?» Eine einfache Frage, die für viele doch schwieriger zu beantworten ist, als man im ersten Moment denkt. Frau und Herr Schweizer ist sich nicht gewohnt die eigenen Stärken hervorzuheben. Eher konzentriert man sich auf die Schwächen und Defizite. Seine eigenen Stärken zu kennen, sie weiterzuentwickeln ist aber für das Selbstbewusstsein essenziell.



Unser Jahresmotto «Stärken stärken» zielte genau darauf ab. Wo haben unsere Schülerinnen und Schüler ihre Ressourcen und Stärken. Wo können wir sie weiterbringen? Wo können wir ihnen Möglichkeiten bieten ihre individuellen Talente, Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu entwickeln. Dies ist nur dann möglich, wenn der Unterricht so angepasst wird, dass er projekt- und stärkenorientiert ist.

Mit unseren Wahlfächern Plus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach ihren Interessen freiwillig in Lernbereichen tätig zu sein. Zur Auswahl standen im Schuljahr 2022/23 Spanisch, Fotografie, lernen, eine Website zu erstellen und sich für die Mitteschule fit machen. Im Wahlfach Fotografie, erstellten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fotoarbeiten und organisierten eine Vernissage, um die Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

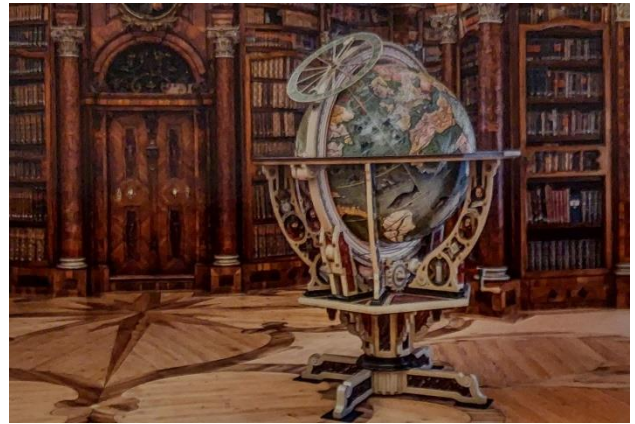
Serge Odermatt, Schulleiter Zyklus 3

Bild aus der Vernissage zum Wahlfach Fotografie.



Schulische Anlässe

In der vierten Schulwoche reiste unsere 2. ORS nach Bern. Dort besuchten sie, nachdem sie die Aareschlucht durchwanderten und eine frische Abkühlung im Marzilibad nahm, das Bundeshaus, wo Hans Wicki sie in Empfang nahm und eine kleine Führung machte. Im Seilpark konnten sie dann ihre Ängste überwinden. Die 1. ORS hatte das Klassenlager in Appenzell. Sie besuchten anfangs Woche die Stiftsbibliothek in St. Gallen und bewunderten den Globus aus dem 16. Jahrhundert. Mit Trottinett und wandernd wurde Appenzell erkundet. Die 3. ORS nutzte diese Woche, um sich mit dem neuen Fach Projektunterricht intensiver zu befassen. Die Herbstwanderung in diesem Schuljahr fand bei gutem Wetter zur Musenalp als Sternwanderung statt. Gestaffelt trudelten die einzelnen Wandergruppen auf der Musenalp ein, um dann gemeinsam wieder Richtung Niederrickenbach zu gehen.



Nach den Osterferien fand die Spezialwoche statt. Die 1. ORS hat sich in dieser Woche mit sozialen Themen auseinandergesetzt, wobei sie vom Verein Valiente unterstützt worden ist. Die 2. ORS hat sich mit dem Thema MINT «Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft» beschäftigt, Die 3. ORS hat eine Sprachenwoche organisiert, wo sie über die Sprachgrenze Fribourg und Bern besuchte. Ihre Abschlussreise führte sie nach Fiesch in ein Sportcamp ins Wallis.

Schülerrat

Der Schülerrat der ORS organisierte verschiedene Veranstaltungen und Schülerversammlungen (ORS-Versammlung). Im Oktober organisierte er den Freelance-Morgen zum Thema Sucht und Prävention, wobei verschiedene coole Plakate entstanden.

Im Winter stellten sie die Oscars-Night auf die Beine. Vor Ostern hatten wir noch einen gelungen Spielnachmittag, welcher unser Schülerrat perfekt organisiert hat. Auch der vom Schülerrat organisierte Sporttag war ein echter Erfolg.



Vielen Dank den Mitgliedern des Schülerrats: Josef Pärjoka, Kelly Blättler, Rocío Bucher, Alisha Brand, Anna Trachsel, Nick Arnold, Jill Burri, Jorin Durrer und Stella Waser.

Projektarbeiten

Die 3. ORS hat sich intensiv im Projektunterricht mit ihren Abschlussarbeiten beschäftigt. In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie ein Projekt planen und durchführen. Allein oder in Gruppen führten sie verschiedene kleine Vorprojekte durch. Der Hauptfokus liegt aber vor allem auf der Abschlussarbeit. Jeder Schüler und jede Schülerin hat eine Projektarbeit zu einem Thema gemacht. Dabei entstanden schriftliche Arbeiten, gestalterische Arbeiten oder Events. Sehr beeindruckend war die Präsentation der verschiedenen Abschlussarbeiten.

Berufswahl

Es ist eine grosse Freude, dass praktisch alle Schülerinnen und Schüler der 3. ORS eine Anschlusslösung gefunden haben. Auf der folgenden Seite finden sie alle Anschlusslösungen unserer Schulabgängerinnen und Schulabgänger.

Berisha	Ardijan	Automobilfachmann, Windlin Kriens
Blättler	Kelly	Detailhandelskauffrau, Manor Luzern
Blättler	Jan	noch offen
Bünter	Terence	Zimmermann, Flury Holzbau Stans
Esposito	Riccardo	Elektroinstallateur, STS Elektro Kriens
Gaal	Niklas	Elektroinstallateur, Schuler Elektro Stansstad
Häfliger	Shayenne	Kauffrau, Gemeinde Stansstad
Ibishi	Svenja	Brückenangebot NW, Stans
Ivani	Dennis	Automobilfachmann, Lueg Kriens
Kubacki	Jan Lucas	10. Schuljahr Informatik, Bénédict Schule Luzern
Liem	Anja	Zeichnerin Fachrichtung Architektur, GZP Architekten Luzern
Namasivayam	Namsiga	Zeichnerin Fachrichtung Ingenieur, Schubiger AG Hergiswil
Raja	Gabriel	noch offen
Sachchithanantham	Abarnan	noch offen
Thaqi	Ibish	Gymnasium, Kollegium St. Fidelis Stans
Venzago	Luca	Baumaschinenmechaniker, Lötscher Tiefbau Littau
Althausser	Kerstin	Gestalterischer Vorkurs, Kunsthochschule Luzern
Barnard	Tristan	Zeichner Fachrichtung Ingenieur, Wälli AG, Horw
Bucher	Rocío	Kauffrau, Curaden AG Kriens
Christen	Remo	Polymechaniker, Pilatus Flugzeugwerke AG Stans
Gjergj	Marsel	Informatikmittelschule Luzern
Gojani	Elena	Fachfrau Gesundheit, Zwyden Hergiswil
Kopp	Moritz	Automatiker, Sevaplan AG Inwil
Nieli	Dalai Yul	Brückenangebot NW, Stans
Prithiviraj	Sajunth	Brückenangebot NW, Stans
Raja	Denis	Automobilfachmann, Lueg Kriens
Scheuber	Dario	Elektroniker, Leister Technologie, Sarnen
Stössel	Alessia	Sportgymnasium Engelberg
Waser	Kevin	Kaufmann, Pensionskasse Luzern
Würsch	Elin	Sportgymnasium Engelberg
Aenishänslin	Arun	Informatiker, MRE Software Ennetbürgen
Bezhi	Joana	Fachfrau Gesundheit, Elisabethenheim Luzern
Bucher	Quentin	Schreiner, Rinderknecht Stans
Bucher	Vincent	Konstrukteur, Pilatus Flugzeugwerke AG Stans
Cardoso	Tiago	Kaufmann, Valiantbank Nidwalden
Elmiger	Nadine	Zeichnerin Fachrichtung Architektur
Franke	Jeffrey	Gymnasium, Kollegium St. Fidelis Stans
Güggi	Alice	Juveso, Fachfrau Betreuung, Chinderhuis Stans
Hitz Alvarenga	Priscila Edith	Kauffrau, Stewo Wolhusen
Ivani	Ornela	Fachfrau Gesundheit, Zwyden Hergiswil
Përgjoka	Josef	Fachmann Betreuung, Müsliburg Stansstad
Popova	Polina	Gymnasiale Ausbildung, Auswanderung Russland, St. Petersburg
Prenrecaj	Isabella	Kauffrau, Gemeinde Hergiswil
Rodaro	Elisa	Detailhandelsfachfrau, F. K. Bucherer Luzern
Roth	Kathrin	Agriprakti Landwirtin
Schärer	Dominik	Zeichner Fachrichtung Ingenieur, IUB Luzern

Begabtenförderung Ski alpin

Die 1. ORS-Jugendlichen waren zu einer funktionierenden Lerngruppe zusammengewachsen. Sie halfen sich gegenseitig wo nötig, konnten dadurch auch erfolgreicher Tests bestehen und spannende Produkte präsentieren. Trotzdem hat sich einer von ihnen entschieden, aus der Begabtenförderung auszutreten und sein Training auf das NSV-Kader zu beschränken. So entfällt der Weg nach Hergiswil, allerdings bedeutet es auch den Verzicht auf die Unterstützung und die speziellen Förderlektionen der Begabtenförderung. Es wird sich zeigen, ob dieser Weg zum gewünschten Erfolg führt.



Die Berufsschnupperlehre in der 2. ORS hat bei den drei Jungs ganz viel in Bewegung gebracht. Zwei von ihnen stellten fest, dass ihnen eine Lehre in einem Zeichner-Büro oder als Elektroinstallateur enorm gefallen könnte. Auch sie entschieden sich, auszutreten und für das 3. ORS-Schuljahr zurück an ihre Dorfschule zu wechseln. Sie beide setzen voll auf den Beruf, wir hoffen, dass sie dank den positiven Erfahrungen, die sie im Umfeld des Skirennsports machen durften, ihrem Skiclub als Mitglied und später ev. als Leiter zur Verfügung stehen.

Ende Schuljahr konnten dann Remo Christen, Elin Würsch und Alessia Stössel ihre obligatorische Schulzeit mit tollen Projektarbeiten und einem überaus gelungenen Abschlussabend beenden. Sie alle drei dürfen stolz sein auf das Erreichte und gehen gut gerüstet einen Schritt weiter: Die beiden Mädchen nach Engelberg an die Sportschule und Remo in die Lehre bei den Pilatus Flugzeugwerken. Er darf von einem neuen Programm der Berufsschule profitieren, welches nun auch besser auf die Bedürfnisse von jungen Sportlern ausgerichtet ist.

Dazu möchte ich Sandra Portmann, der neuen Leiterin der Berufsberatung Nidwalden ein grosses Dankeschön aussprechen, sie hat sich in kurzer Zeit stark gemacht für eine Sportlerlehre in Nidwalden. Ich konnte mit ihr eine Beraterin kennenlernen, die mit ihrem grossen Netzwerk, ihrem Wissen und ihrer Energie ein Gewinn für unsere Zusammenarbeit im Sinne der jungen Sportlerinnen und Sportler ist.

Ursula Haas, Leitung Begabtenförderung Ski alpin

Gut, wenn man den Überblick hat: ausgesteckte Trainingsläufe auf der Piste.



Musikschule – Haus der Musik

Mit offenen Türen zu Fachaustausch und Elternzusammenarbeit



Das Haus der Musik ist ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren, sucht die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Dorf und hat im vergangenen Schuljahr mit zahlreichen Veranstaltungen zum kulturellen Dorfleben beigetragen.

Das Team der Musikschule orientierte sich im vergangenen Schuljahr am Jahresthema «Stärken stärken» der Gesamtschule. Fokus darin war, bereits Etabliertes wie die reiche Ensemblekultur, Erwachsenkurse oder unterschiedlichsten Konzertveranstaltungen weiterzupflegen, neuere Projekte wie die frühe Förderung, die Erwachsenenkurse oder die betreute Übezeit weiter zu stärken und durch fachlichen Austausch, neue digitale Konzepte und die Stärkung der Elternkontakte eine nachhaltige musikalische Bildung zu sichern.

Esther Weiss, Schulleiterin Musikschule

Treffpunkt: Einzelunterricht – musikalische Bildung

Im Instrumentalunterricht wird der Grundstein für die musikalische Bildung gelegt. Orientierung im Unterricht geben die verschiedenen musikalische Kompetenzfelder. Diese sind in den Bereichen Fach, Selbst- und Sozialkompetenz angesiedelt, sie bedingen sich gegenseitig und ein organisches Wachsen in allen Bereichen ergibt eine fundierte musikalische Ausbildung. Dank dem Einzelunterrichtssetting kann diese Ausbildung äusserst individuell verlaufen und auf Alter, Lernstand, besondere Bedürfnisse, äussere Umstände bestens eingegangen werden. Mit der Belegung eines Ensembles, was jedem Schüler und jeder Schülerin an der Musikschule Hergiswil möglich ist, gelingt eine ganzheitliche und vollständige musikalische Ausbildung.

Musikalisches Lernen findet nicht gradlinig statt, sondern ist geprägt durch Phasen, welche vom aktuellen Entwicklungsstand, dem Lernumfeld, Motivation und Lebensalter geprägt sind. Einzelunterricht ist somit kein starres Setting: bewegtes Lernen, «Blended Learning» [Einbezug digitaler Medien im Lernprozess], überlappender Unterricht, Gruppenunterricht oder kleine Projektensembles helfen, in allen Kompetenzfeldern weiterzukommen und zu einer ganzheitlichen, vertieften musikalischen Bildung zu gelangen. Vergangenes Jahr haben rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Einzelunterricht im Haus der Musik besucht.

Treffpunkte: Konzerte und Veranstaltungen

Konzerte sind ein wichtiger Teil im Haus der Musik und sind ein spannendes musikalisches Lernfeld. Die Verbindung von Auftretenden und Hörenden gibt beiden Seiten Inspiration, Kraft und Freude und erhöht die Sichtbarkeit der Musik massgeblich. Konzerte der Musikschule sind ein wichtiger Kulturbeitrag in der Gemeinde und eine Förderplattform für kleine und grosse Talente, um ihr Können zu teilen und weiterzugeben. Das regelmässige Format «Bühne frei» ist sehr beliebt bei Auftretenden und Zuhörenden. Eine grosse Fülle an Anlässen und Auftrittsmöglichkeiten kam im vergangenen Schuljahr zusammen.



Klassenkonzert Cello, Aula Grossmatt

Dezember 2022: Weihnachtszauber

80 Kinder und Jugendliche boten ein abwechslungsreiches, be-sinnliches und beschwingtes Adventskonzert in der katholi-schen Kirche Hergiswil. Das Posaunenensemble, der Kinder-chor, das «Celtic Strings» Streichensemble, Saxophone, Block-flöten, Querflöten, Trompeten, Klarinetten und Gitarren waren gut vorbereitet und zeigten mit viel Motivation ihr Können. Zum Schluss spielten alle 80 Auftretenden die Lieder «Bald bald isch Wiehnacht» und «In der Weihanchtsbäckerei» und das Publikum war eingeladen mitzusingen. Ein toller Chor mit grossem Or-chester erhellte die Kirche.



*Adventskonzert «Weihnachtszauber»
in der kath. Kirche Hergiswil*

Januar 2023: Young Stage

Ein Höhepunkt des Jahres war das «Bühne frei 3: Young Stage» Konzert im Januar 2023. Eine grosse Vielfalt von jungen und fortgeschrittenen Talenten zeigte sich dem Publikum. Mit der Pianistin und Musikerin Eva Crastan war eine erfahrene Jurorin dabei, welche allen Talenten eine schriftliche Rückmeldung, inkl. Prädikaten gab. Solovor-träge, Bandvorträge und gemischte Ensembles waren an zwei Konzerten zu hören. Dazwischen sponserte die Kulturkommission einen Apéro und das zahlreiche Publikum belohnte die Talente mit warmem Applaus.



*Trompetentrio, Bläserstubete
im Restaurant Adler*

März 2023: Bläserstubete

Das Konzert im Adler hat Tradition: Gute Musik, gemütliches zusammensitzen, Pom-mes, Cola oder ein feines Dessert gehören dazu. Gut gelaunt trafen sich Eltern, Gros-seltern, Auftretende, Geschwister zur geselligen Stubete im Säali des Restaurants Adler. Rund 30 junge Bläser und Bläserinnen unterhielten während einer Stunde das Publikum mit beschwingter Musik.

Mai 2023: Werkstattkonzert Erwachsenenurse

Bereits zum zweiten Mal fand das Werkstattkonzert der Erwachsenenurse statt. In lockerer Atmosphäre waren beherzte Alphornklänge, mutige Stimmen, beschwingte Schwyzerörgelimusik und weiche Panflötenklänge zu hören. Die zahlreichen Besuchenden schätzten die gute Musik, den kleinen Apéro und das Zusammensein vor und nach dem Konzert.

Juni 2023: Sommerfest Haus der Musik

Ein Sommerfest bei bestem Wetter und toller Musik – ein wunderbares Geschenk zum Schuljahresabschluss. Alle drei Orchester zeigten nochmals, was in ihnen steckt. Das Hergiswiler Schulorchester HSO 3 erarbeitete zwei Stü-cke mit dem Musikverein Hergiswil – definitiv einer der vielen Höhepunkte des Konzertabends. An vier Konzerten waren Ensembles der Musikschule Hergiswil auf der Bühne. Celtic Strings, Blasius, Airmachine, HSO 1, 2 & 3, Fla-mes of Tomorrow, Kinderchor, SaxGroove, Saxastic, Fantastic Five, Echo vom Steinibach, das Trio Demaurex und der Auftritt des Musikvereins Hergiswil begeisterten die vielen Besuchenden. Bei Grill und Pommes konnte man sich kulinarisch verwöhnen und der Musikverein betreute den Kuchenstand. Ein schönes Fest, an welchem es gelang, die musikalische Dorfgemeinschaft zusammenzuführen und zu feiern.



Sommerfest Haus der Musik, Pausenplatz Grossmatt

Anlässe Haus der Musik, 1. Semester

Die Musikschule Hergiswil ist als Konzertveranstalterin tätig und ist immer wieder gern gesehener Gast an verschiedensten Anlässen

September 22	Bühne frei 1 «voll parat»
November 22	Bühne frei 2 «Herbstklänge»
November 22	Auftritt an Gemeindeversammlung
November 22	Nachbarschaftskonzert Musikschulen Nidwalden, Dallenwil, Auftritt HSO 2
November 22	Auftritt am Personalabend Gemeinde Hergiswil
November 22	Teilnahme Final Sprungfeder, Flames of Tomorrow [4. Platz]
Dezember 22	Konzert Weihnachtszauber, kath. Kirche Hergiswil
Dezember 22	Weihnachtsbühne ORS
Dezember 22	Konzert Posaunenklasse, Jeanine Murer
Dezember 22	Konzert Klavierklasse, Janina Baumann
Januar 23	Auftritt HSO 1 am Konzert Musikverein
Januar 23	Probemorgen HSO 3
Februar 23	Bühne frei 3 «Young Stage»
Februar 23	Fasnachtskonzert HSO 1, 2 & 3
	Musikalische Gestaltung diverser Gottesdienste

Anlässe Haus der Musik, 2. Semester

März 23	Talentbühne Nidwalden
März 23	Salsaprojekt ORS
März 23	Probeweekend HSO 3
März 23	Konzert HSO 3 Jazzkantine Luzern + Hergiswil
März 23	Tanzkurs für Gemeindeangestellte
März 23	Bläserstube Restaurant Adler
April 23	Musiklager HSO 1 & 2
Mai 23	Schülerkonzert HSO 1 für KIPRI
Mai 23	Lagerkonzert HSO 1 & 2
Mai 23	Infomorgen Haus der Musik
Mai 23	Klassenkonzert Schlagzeug, Beat Krättli
Mai 23	Klassenkonzert Blockflöte, Nicole Meule
Mai 23	Bühne frei 5 «Werkstattkonzert Erwachsene»
Mai 23	2 x Klassenkonzert Klavier, Janina Baumann, Michele Maggiore
Juni 23	Klassenkonzert Gesang, Esther Haarbeck
Juni 23	Klassenkonzert Querflöte, Akkordeon und Schwyzerörgeli, Jolanda Poredos, Petra Föllmi
Juni 23	3 x Klassenkonzert Gitarre, Marcel Dreta
Juni 23	Klassenkonzert Saxophon, Esther Weiss
Juni 23	Klassenkonzert Cello, Jodok Vuille
Juni 23	2 x Klassenkonzert Geige, Yvo Wettstein
Juni 23	Sommerfest Haus der Musik & Musikverein Hergiswil
Juli 23	Mitgestaltung Abschlussfeier 3. ORS
Juli 23	Schulschlussfeier Schule Hergiswil



HSO 3, Salsakonzert, Jazzkantine Luzern

Treffpunkt: Ensembles, Einzelunterricht, BÜZ und Erwachsenenkurse

Musik in allen Formen und Varianten, Einzelunterricht, Gruppenunterricht, überlappender Unterricht und ganz wichtig natürlich der Ensembleunterricht: Die Musikschule Hergiswil hat tolle Angebote, die auch dieses Jahr sehr rege genutzt wurden und welche das Lernen in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz möglich machen.

Hergiswiler Schulorchester 1 & 2

Das HSO 1 hat ein auftrittsreiches Jahr hinter sich. 38 Kinder trafen sich wöchentlich zur Probe, es wurde an neuer Musik gefeilt, die eigens für das Orchester von Yvo Wettstein komponiert und arrangiert wurde. Im Oktober und Dezember half das HSO 1 beim Projekt «Singend durchs Jahr» mit.

Das HSO 2 mit Schülerinnen und Schülern ab der 6. – 9. Klasse hatte bereits im November einen bravourösen Auftritt am Nachbarschaftskonzert der Musikschulen Nidwalden. Fast wie Profis reisten die 20 jungen Musikerinnen und Musiker im Tourbus (Schulbus) nach Dallenwil und zeigten einen tollen Auftritt, der in der bis zum letzten Platz vollen Konzerthalle mit grossem Applaus belohnt wurde.



HSO 2, Nachbarschaftskonzert, Dallenwil

Im Januar gelang dem HSO 1 ein engagierter Gastauftritt am Jahreskonzert des Musikvereins und ein lustiges, farbiges Fasnachtskonzert des HSO 1 und 2 begeisterte das Publikum anfangs Februar. Im April verbrachten die beiden Orchester eine Lagerwoche im Flüeli-Ranft; Proben, Spiel, Sport und Spass standen auf dem Programm, eine abwechslungsreiche Woche, welche die Gemeinschaft, musikalischen Entwicklung und Motivation gestärkt haben. In der darauffolgenden Woche konnte das neue Programm «Hoch hinaus» am Schülerkonzert für alle Primarklassen der Schule Hergiswil und am Abend einem grossen Publikum gezeigt werden.

Hergiswiler Schulorchester 3

Das HSO 3, ein Orchester für junge Erwachsene, begeisterte in ihrem dritten Spieljahr mit vier tollen Auftritten. Höhepunkt des Konzertjahres war das Salsaprojekt mit dem professionellen Tanzpaar der Tanzschule WannaDance und der Auftritt mit dem Musikverein am Sommerfest. Jeanine Murer und Yvo Wettstein leiteten mit viel Feingefühl, Kompetenz, Witz und dem nötigen Power das motivierte Orchester und verbrachten ein intensives Probeweekend in Schönenberg [ZH] um sich bestmöglichst auf die Konzerte vorzubereiten.



HSO 3, Salsakonzert, Jazzkantine Luzern

Flames of Tomorrow

Nach den Sternen greifen, auf der Bühne eine grosse Menge begeistern und stundenlang Gitarren- oder Schlagzeuggriffs verinnerlichen. Flames of Tomorrow gelang dieses Jahr den Einzug ins Sprungfederfinale, einem der wichtigsten Zentralschweizer Bandwettbewerbe. Mit dem 4. Platz etablierten sich die vier jungen Talente in der hiesigen Bandszene.



Flames of Tomorrow, Final Sprungfeder, Konzerthaus Schüür, Luzern

Regelmässige Orchester, Ensembles, Gruppen

Zwergenmusik	Felicia Turani
Blasius	Esther Weiss und Nicole Meule
HSO 1	Yvo Wettstein und Esther Weiss
HSO 2	Yvo Wettstein und Jeanine Murer
HSO 3	Yvo Wettstein und Jeanine Murer
Fantastic Five	Esther Weiss
Kinderchor	Esther Haarbeck
Gitarrenensemble	Marcel Dreta
Flames of Tomorrow	Marcel Dreta
Airmachine	Marcel Dreta
Betreute Übezeit	Stefan Grüninger, Jodok Vuille



HSO 1, Sommerfest, Aula Grossmatt

Erwachsenenkurse

Crashkurs Alphorn	Andrea Rüege
Band	Marcel Dreta
Schwyzerörgeli	Petra Föllmi



Örgeltrio, Werkstattkonzert Erwachsene, Musiksaal

Projektensembles

SaxGroove, Saxastic	Esther Weiss
Echo vom Steinibach	Petra Föllmi
Celtic Strings	Jodok Vuille, Yvo Wettstein
Trio Demaurex	Nicole Meule

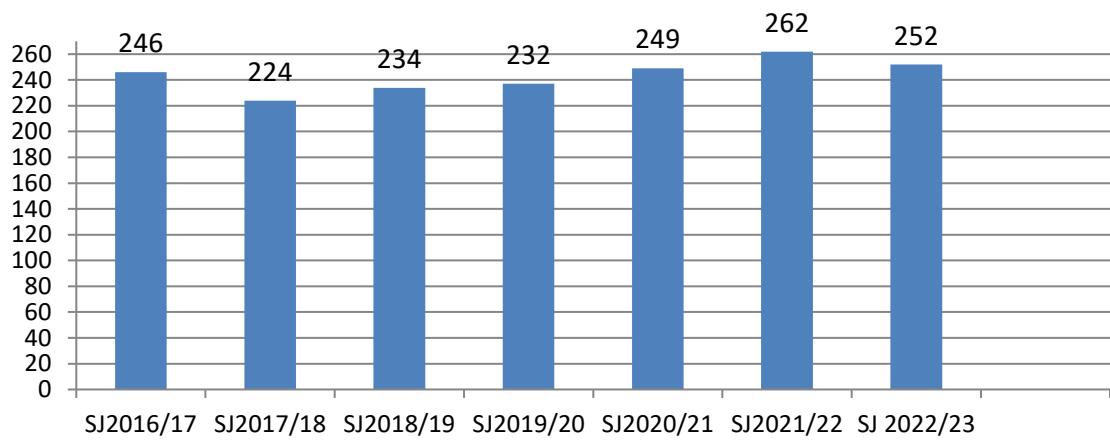


SaxGroove, Bläserstube, Restaurant Adler

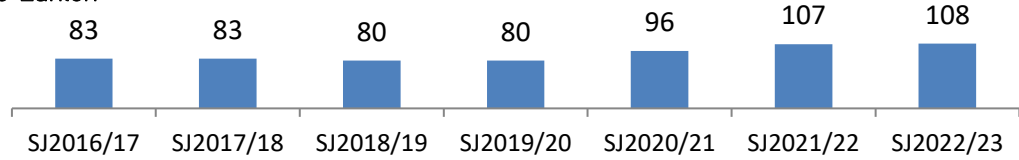
Treffpunkt: Weiterbildung

In individuellen und gemeinsamen Weiterbildungen bildet sich das Team Haus der Musik regelmässig weiter. Der Impulstag 2022 der Musikschulen Nidwalden, Obwalden und Uri fand zum Thema «Kinder und Jugendliche im Musikunterricht coachen und unterstützen» statt, in der internen Weiterbildung im August 22 und Januar 23 widmeten sich das Team Haus der Musik dem Thema «Blended Learning» und «Gamification» im Musikunterricht. In Zweiterteams wurden Apps im Musikunterricht getestet, ausprobiert und neu entdeckt, anschliessend dem Gesamtteam vorgestellt und gemeinsam erprobt. Individuelle Weiterbildungen ergänzten das fachliche Kompetenzprofil des ganzen Teams.

Die Entwicklung Anmeldezahlen / Anzahl Fachbelegungen Musikunterricht



Ensemble-Zahlen



c. Schulbibliothek GROBI

Rund ums Jahr

Die GROBI startet ihren gewohnten Betrieb nach den Sommerferien. 400 neue Bücher stehen zur Ausleihe bereit und die Schüler schmökern mit Freude in den neuen Medien.

Die Autorenlesungen finden im gewohnten Rahmen im Oktober und November statt. Immer wieder können die Autoren vor Ort die Kinder und Jugendlichen für die Literatur begeistern. Parallel dazu stellen die 5. und 6. Klässler der Matt Buchtipps her, welcher in der GROBI ausgestellt werden.

Im November können wir die Erzählnacht für die Mittelstufe 1 unter dem Motto «Verwandlung» durchführen. 28 Kinder finden den Weg in die GROBI und erleben einen abwechslungsreichen Abend mit [Vor-] Lesen, Basteln und Rätseln. Das GROBI-Team wird von Eugen Niederberger und Hugo Birchmeier im Rahmen des Projekts «Generationen im Klassenzimmer» mit Pro Senectute unterstützt.



Buchtipps der 5./6. Klasse Matt. Es kann ein Code mit dem Smartphone eingescannt werden; so kann man den Tipp auch hören.



Lesung mit Claudia de Weck.



Erzählnacht: Kinder beim Zuhören einer Verwandlungsgeschichte.

Vor den Osterferien wurden Ostereier in der Bibliothek versteckt. Man konnte einen Osterhasen gewinnen, indem man alle Papierostereier in der GROBI entdeckt. Aus 100 zählfreudigen Lesern hatten Itay, Helena und Elly Lou die besten Augen und das Losglück stand auf ihrer Seite.

Die Ausleihzahlen sind mit 12'468 erfreulicherweise wieder auf die Normwerte gestiegen. Ziel ist es, diese bei 12'000 Ausleihen zu halten. Neu bieten wir Tonie-Figuren zur Ausleihe an, welche sehr beliebt sind.

Zum ersten Mal hat die GROBI ihre Türen in der Mitte der Sommerferien an einem Samstagmorgen geöffnet. Von 9.00-11.30 Uhr konnte der Büchervorrat ausgetauscht werden. Das Angebot wurde gut genutzt.

Daten und Zahlen

Adresse Schulbibliothek GROBI
Schulhaus Grossmatt
Grossmatt 5
6052 Hergiswil

Telefon 041 632 66 40

E-Mail grobi@schule-hergiswil.ch

Öffnungszeiten Montag und Donnerstag 15.15 - 17.45 Uhr
während den Schulferien geschlossen; zusätzlich Klassenbesuche mit Lehrpersonen ohne Anwesenheit des Bibliothekspersonals

Bibliothekstyp Freihandbibliothek, RDA
Software NetBiblio, Version 4.0, Alcodia GmbH, 3008 Bern
Personal Bibliotheksleitung: Cäcilia Wiese [25%]
Mitarbeiterin: Anita Odermatt [10%]

Finanzen Es werden keine Einschreibe- und Ausleihgebühren erhoben. Mahngebühren sind in der GROBI Benutzungsordnung geregelt. Die detaillierte Rechnung der Bibliothek ist Inhalt der Jahresrechnung der Gemeinde.

Aufsichtsorgan Schulkommission, Arbeitsgruppe AG-GROBI
Brigitte Christen, Martina Hügli, Cornelia Keller, Barbara Ming, Perrine von Däniken
Das Bibliotheksreglement, die Benutzungsordnung sowie das Pflichtenheft für die Leitung regeln den Betrieb der GROBI.

Medienbestand Anfang Schuljahr

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1087	730	1547	3364
Bilderbuch	0	0	636	636
Comic	274	6	160	440
DVD	160	94	161	415
Sachbuch	541	83	626	1250
Tonie	0	0	41	41
Zeitschrift	16	11	0	27
Total	2078	924	3171	6173

100 fremdsprachige Bücher, welche zweimal jährlich bei Bibliomedia Schweiz ausgetauscht werden, sind in diesen Zahlen enthalten. Aktuell beinhaltet das Angebot englische, spanische, portugiesische, italienische, französische, albanische, türkische und ukrainische Kinder- und Jugendbücher.

Ausleihen nach Medientyp /Altersstufe

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1347	305	3674	5326
Bilderbuch	0	0	2159	2159
Comic	760	24	1262	2046
DVD	133	29	258	420
Sachbuch	319	47	1748	2114
Tonie	0	0	353	353
Zeitschrift	44	6	0	50
Total	2603	411	9454	12468

Cäcilia Wiese, Leiterin Schulbibliothek